

Wo Erwachsene Unterstützung bekommen

REIDEN In der «LernLounge» erhalten Erwachsene Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag. Von April bis Juli kommt das mobile Angebot nach Reiden. Was steckt hinter dem Pilotprojekt? Sara Meier von der Caritas Zentralschweiz gibt Antwort.

NACHGEFRAGT

von Anna Graf

Hilfe bei technischen Problemen, Informationen zu Kursen oder Unterstützung beim Schreiben von Briefen: An wen richten sich die Angebote der «LernLounge»?

Sara Meier, Leiterin «LernLounge» Luzern: An alle Erwachsenen im Kanton Luzern – dabei liegt unser Fokus auf Menschen im Erwerbsalter zwischen 18 und 65 Jahren. Weiter ist das Programm auf Personen mit Lücken bei den Grundkompetenzen ausgelegt – sei das in Bezug auf Lesen, Schreiben, Mathematik oder Informations- und Kommunikationstechnologie. Unsere Türen sind aber für alle offen.

Wozu braucht es ein solches Angebot?

Gemäss Studien haben in der Schweiz über eine Million Erwachsene Mühe mit mindestens einer der genannten Grundkompetenzen. Die Zahlen haben auch den Kanton Luzern überzeugt, dass Handlungsbedarf besteht: einerseits, um diese Menschen fit für den Arbeitsmarkt zu machen und andererseits, um sie besser in die Gesellschaft einzubinden.

Wie läuft ein Besuch in der «LernLounge» ab?

Das Angebot ist möglichst niederschwellig: ohne Kosten, ohne Anmeldung und ohne Verpflichtung zum regelmässigen Erscheinen. Das macht es für uns Beraterinnen und Berater ein wenig unberechenbar. Manchmal erleben wir einen richtigen Ansturm – dann liegt nicht viel mehr drin als eine erste Bestandaufnahme und ein Blick auf nächste mögliche Schritte. Teils kommen aber nur zwei, drei Leute, deren Anliegen wir umfassend besprechen können. Bei Wartezeiten bleibt noch die Kaffee-Ecke, wo Besucherinnen und Besucher Gelegenheit zum Austausch bekommen. Für den Fall, dass auch Kinder dabei sind, haben wir eine Spielkiste.



Unterwegs mit dem «LernLounge»-Mobil (von links): Stella Kenel und Sara Meier. Foto zvg

Wie könnte eine mögliche Beratung aussehen?

Wenn beispielsweise jemand den Job verloren hat, helfen wir bei der Stellensuche, bei der Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch oder bei administrativen Anliegen rund ums RAV. Gleichzeitig machen wir auf finanzielle Entlastungsangebote wie Prämienverbilligungen oder die «KulturLegi»

Standorte. Welches Ziel steckt hinter der mobilen Variante?

Die Tendenz, dass alles auf die Stadt ausgerichtet wird, sehe ich kritisch. Wir wollen mit dem «LernLounge»-Mobil näher an die Menschen herankommen.

Warum gerade Reiden?

Gemeinden und Organisationen können unser mobiles Angebot kostenlos

ben, ist enorm wertvoll: Wir haben aus früheren Pilotprojekten gelernt, wie wichtig Beziehungen vor Ort sind.

Als erwachsener Mensch Hilfe zu beanspruchen, verlangt Mut. Bestehen entscheidende Hürden?

Ja, das ist eine Herausforderung. Aktuell wird die «LernLounge» zu etwa Dreivierteln von Menschen mit Migrationshinter-

Zum Angebot

KONZEPT Die «LernLounges» in Luzern und Sursee bieten Erwachsenen einen unkomplizierten und kostenlosen Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag: Fachpersonen beraten und unterstützen beispielsweise bei Bewerbungen, beim Ausfüllen von Formularen oder bei Computerproblemen. Das Angebot wird von der Caritas Zentralschweiz und vom Schweizerischen Arbeitshilfswerk Zentralschweiz (SAH) betrieben und durch den Kanton Luzern finanziert. Mit der mobilen Variante kommen die Fachpersonen der «LernLounge» auch an ländliche Standorte. Gemeinden, Organisationen oder weitere Interessierte können das Angebot kostenlos buchen und beispielsweise in lokalen Bibliotheken, Gemeindezentren oder anderen Räumlichkeiten durchführen. Von April bis Juli kommt die «LernLounge» auch nach Reiden. ag

einem halben Tag statt. Reicht das, um einen Unterschied zu machen?

Davon bin ich überzeugt. Gerade haben wir ein Pilotprojekt für eine mobile «LernLounge» in Wolhusen abgeschlossen und aufgrund der positiven Reaktionen entschieden, diese weiterzuführen. Rein sozialarbeiterisch gesehen ist jede Person, die wir erreichen, ein Erfolg. Um den finanziellen Aufwand zu rechtfertigen, benötigen wir aber mindestens drei Beratungen pro Durchführung.

Mit dem letzten Termin vom 2. Juli im Schulhaus Pestalozzi endet der Reider Pilotversuch. Was dann?

Bis Ende August gibt es eine Sommerpause – erfahrungsgemäss ist der Bedarf in den Ferienmonaten geringer. Danach machen wir eine Auswertung mit der Gemeinde: in erster Linie entscheidet die Nachfrage, ob wir das Angebot im Herbst weiterführen. Ausserdem müssen die Ressourcen vor Ort stimmen – etwa für die Werbung und das Bereitstellen des Standorts. Nicht immer passen alle Kriterien: die Pilotprojekte vom letzten Jahr in Schötz, Menznau und Sempach bleiben vorerst ohne Fortsetzung.

«LernLounge» in Reiden: Donnerstag, 10. April, 9.30 Uhr bis 11 Uhr, im Kulturencafé beim katholischen Pfarramt, Feldstrasse 2; danach am Mittwoch, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli, jeweils von 16.30 Uhr bis 19 Uhr, in der Schul- und Gemeindebibliothek beim Schulhaus Pestalozzi. Kostenlos und ohne Anmeldung.

«Gemäss Studien haben in der Schweiz über eine Million Erwachsene Mühe mit den Grundkompetenzen – Lesen, Schreiben, Mathematik oder Informations- und Kommunikationstechnologie.»

Sara Meier Leiterin «LernLounge» Luzern

aufmerksam. Die Beratungsthemen sind aber sehr vielfältig.

Über welche Qualifikationen verfügen die Beratungspersonen?

Wir kommen alle aus dem Sozial- und Bildungsbereich – teilweise noch in Ausbildung, aber stets mit vieljähriger Praxiserfahrung auf diesen Gebieten.

Mit Luzern und Sursee hat die «LernLounge» bereits zwei fixe

buchen. Diese Gelegenheit hat auch die Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Reiden genutzt.

Am 10. April geht es im Kulturencafé beim katholischen Pfarramt los. Was erhoffen Sie sich?

Am liebsten einen Ansturm! Jede interessierte Person ist ein Gewinn – noch schöner, wenn diese mit einem konkreten Anliegen auf uns zukommt. Dass wir den ersten Anlass im bereits etablierten Kulturencafé durchführen dür-

tergrund genutzt. Wir vermuten, dass sie sich eher gewohnt sind, um Hilfe zu fragen. Schweizerinnen und Schweizer hingegen sind oft überrascht, wenn wir ihnen von Angeboten wie den Bildungsgutscheinen für Grundkompetenzen im Wert von zweimal 500 Franken erzählen, die Erwachsenen im Kanton Luzern zustehen. Deshalb versuchen wir nach wie vor, für das Thema zu sensibilisieren.

Die «LernLounge» in Reiden findet einmal monatlich während jeweils